



„Mit QlikView können wir jetzt ad hoc per Knopfdruck auf tagesaktuelle Daten zugreifen und flexibel analysieren. Das ist überhaupt kein Vergleich zu den beschränkten Möglichkeiten, die wir vorher mit Excel hatten.“

Jürgen Schwarzmann, CFO,
Pantec Engineering AG

Pantec Engineering AG: Zahlen voll im Griff mit Qlik

DER KUNDE

Pantec ist ein weltweit operierender Technologieausrüster für Maschinenbau und Medizintechnik und bietet Dienstleistungen und Komplettlösungen im Bereich Automatisierung und mechatronische Systeme. Zu den Kunden zählen in erster Linie Maschinenbauer in der Schweiz, Deutschland und Italien sowie Maschinenbetreiber in der ganzen Welt. Hinzu kommen weltweite Kunden für medizintechnische Anwendungen/Geräte. Das 1990 gegründete Unternehmen beschäftigt rund 100 Mitarbeitende am Hauptsitz in Ruggell (Liechtenstein) sowie in Niederlassungen in der Schweiz und in China.

DIE AUSGANGSSITUATION

Pantec ist als international ausgerichtete Firmengruppe hauptsächlich im Investitionsgüter- und Dienstleistungsbereich tätig. Auftrags- und Währungskursschwankungen, Investitionszyklen sowie wirtschaftspolitische Einflüsse sind in diesem Marktumfeld sehr präsent. Umso wichtiger ist es für den Technologieausrüster, jederzeit Zugriff auf aktuelle, entscheidungsrelevante Informationen zu haben. „Um flexibler auf veränderte Rahmenbedingungen am Markt reagieren zu können, sind der Zugriff auf aktuelle, entscheidungsrelevante Informationen und die Abbildung bereichsrelevanter Kennzahlen im Rahmen eines unternehmensweiten Controllings essenziell“, so Jürgen Schwarzmann, CFO, Pantec Engineering AG. „Hier haben wir

deutliches technologisches Optimierungspotenzial gesehen.“ Bislang erfolgten die dazu notwendigen Analysen und Reports auf Basis von Excel – begleitet von einigen Unzulänglichkeiten, wie Heinz Hosp, Leiter IT, Pantec Engineering AG, erläutert: „Uns fehlte die permanente und gleichbleibende Verfügbarkeit der Informationen. Darüber hinaus war der manuelle ETL-Prozess zu zeitaufwendig und die Vergleichbarkeit von Zahlen aus verschiedenen Quellsystemen sehr eingeschränkt.“ Alternativ sollte eine dezidierte, anwenderfreundliche Business-Intelligence-Software zum Einsatz kommen, die die automatisierte Analyse von tagesaktuellen Daten aus beliebigen Quellsystemen ermöglicht.

DIE LÖSUNG

Die passende Lösung fand Pantec quasi „nebenan“ – bei der ebenfalls in Ruggell ansässigen ppmc ag. Der auf kundenspezifische Business-Intelligence-Lösungen für mittelständische Unternehmen spezialisierte IT-Dienstleister empfahl die Data-Discovery-Plattform QlikView – und lag mit der Empfehlung goldrichtig, wie Schwarzmann bestätigt: „Die einfache Anbindbarkeit verschiedener Datenquellen sowie die unkomplizierte Möglichkeit, Applikationen anzupassen oder neu zu erstellen, hat uns voll überzeugt, ebenso wie die intuitive On-demand-Filterbarkeit der Ergebnisse.“

Die patentierte Software-Engine von QlikView erzeugt neue Datensichten ad hoc und während der Abfrage. Die Daten werden

Kunde: Pantec Engineering AG

Branche: Maschinenbau, Automatisierungstechnik, Medizintechnik

Abteilungen: Controlling, Einkauf, Finanzwesen, Forschung und Entwicklung, Geschäftsführung, IT, Lager, Personal, Produktion, Qualitätssicherung, Vertrieb

Standort: Ruggell, Liechtenstein

Herausforderungen: Ablösung des Excel-basierten Analyse- und Reportingverfahrens durch eine BI-Lösung, die automatisierte Analysen von Daten aus beliebigen Quellsystemen auf ermöglicht; Visualisierung von entscheidungsrelevanten Informationen bereichsrelevanter Kennzahlen.

Lösung: Implementierung von QlikView und Bereitstellung von 24 Auswertungen für rund 17 Mitarbeitende zur Auswertung von rund 20 GB Daten

Vorteile:

- Automatisierte Datenbereitstellung
- Analysen von tagesaktuellen Daten
- Auswertbarkeit sämtlicher Daten aus beliebigen Quellsystemen
- Direkter Zugriff auf Analysen für die Fachabteilungen

Datenquellen: Microsoft Dynamics NAV, Excel, SQL-Server, TimeAS

Implementierungspartner: ppmc ag



komprimiert und stehen im Arbeitsspeicher zur sofortigen Auswertung durch verschiedene Anwender bereit. Bei Datenquellen, die wegen ihrer Größe nicht in den Arbeitsspeicher passen, stellt QlikView eine direkte Verbindung zum Quellsystem her. Die Anwender können alle Daten völlig flexibel untersuchen. „Hinzu kommt ein flexibles Lizenzmodell, mit dem wir die Kosten überschaubar halten“, ergänzt Hosp.

Überzeugt hat auch die ppmc ag – mit Know-how, Serviceorientierung und Geschwindigkeit. „Die Zusammenarbeit lief sehr gut“, so Schwarzmann. „Mir hat gefallen, wie interaktiv und pragmatisch die schrittweise Entwicklung der Auswertungen gelaufen ist. Wir brachten die Ideen, was wie abgebildet werden soll, und ppmc kümmerte sich um die Datenaufbereitung und Darstellung“, so der CFO. Nach nur zwei Tagen standen erste, produktiv nutzbare Auswertungen zur Verfügung. In wöchentlichen Sitzungen vor Ort bei Pantec wurden dann mit ppmc weitere Applikationen entwickelt.

DIE EINSATZBEREICHE UND NUTZEN

Aktuell werden in QlikView ca. 20 GB Daten aus Microsoft Dynamics NAV, aus dem Zeiterfassungssystem TimeAS, aus MS Excel sowie aus SQL-Server verarbeitet. 17 Mitarbeitende aus nahezu jedem Unternehmensbereich nutzen mehr als 20 verschiedene QlikView-Auswertungen.

Schwerpunkte liegen im Qualitäts- und Projektmanagement sowie im Einkauf. Ein Berechtigungssystem regelt, welche Personen Zugriff auf welche Analysen haben. Abgebildet werden beispielsweise Umsätze und Deckungsbeiträge pro Geschäftsbereich, die Produktivität bei Engineering-Dienstleistungen und das Projektportfolio.

Ein weiteres Beispiel sind Lagerauswertungen – etwa, um Schnell- und Langsamdreher zu identifizieren. Ausgewertet werden darüber hinaus Fehlermeldungen im Bereich des Qualitätsmanagements sowie offene/fällige Posten pro Geschäftsbereich und pro Kunde. Des Weiteren stehen Analysen der Rahmenkontrakte sowie der Entwicklung der Einkaufspreise pro Artikel/Lieferant zur Verfügung. Abrufbar sind zudem Soll/Ist-Vergleiche der Fertigungszeiten. Die IT nutzt QlikView, um Hardware zu inventarisieren.

„Wir haben heute eine wesentlich höhere Transparenz über unsere Daten“, so Schwarzmann. „Fehlermeldungen können die Mitarbeiter im Qualitätsmanagement heute selbstständig ganz einfach bis auf Einzelteilebene herunterbrechen. Das war früher nur mit viel Zeitaufwand möglich.“

Als weiteren Vorteil sieht Pantec auch, dass den Mitarbeitern im wahrsten Sinne des Wortes vor Augen geführt werden kann, welche Auswirkungen bestimmte Entscheidungen haben. Zudem profitiert Pantec von einer deutlich schnelleren Datenverfügbarkeit: Einen Aha-Effekt

erlebte der Technologieausrüster beispielsweise in einem Termin mit seinem Versicherungsvertreter: Dieser hatte zur Neuausschreibung der gesamten Versicherungsverträge zwei Stunden für die Datenaufnahme kalkuliert. „Nach 15 Minuten hatte er keine Fragen mehr, da wir alle relevanten Daten gruppenweit online über QlikView sichtbar machen und in der von der Versicherung gewünschten Form filtern konnten“, erklärt der CFO. „Kommt während einer Sitzung eine Frage auf, können wir diese sofort und zuverlässig beantworten, was früher nur im Nachgang und mit mehr Zeitaufwand möglich gewesen wäre“, so Schwarzmann weiter.

DIE ZUKUNFT

Die QlikView-Umgebung wird laufend den Bedürfnissen des Unternehmens angepasst. „Es gibt eigentlich ständig neue Ideen und Vorschläge seitens der Fachabteilungen, welche Auswertungen wir mit QlikView noch abbilden können“, bestätigt der CFO. Darüber hinaus prüft Pantec derzeit die Möglichkeit, im Bereich der Steuerungstechnik für Industriemaschinen QlikView-Add-ons zu entwickeln, die den Kunden die Visualisierung der Maschinen-Performance ermöglicht.



„Durch den Einsatz von QlikView können wir heute wesentlich schneller, genauer und tiefergehender analysieren. Für den Bereich Controlling heißt das: doppelter Output bei gleichem Input.“

Jürgen Schwarzmann, CFO,
Pantec Engineering AG